

AMADEII

Bewusstseinsprozesse zum inneren Frieden

Durchsagen, Übungen und Meditationen



Gechannelt von Ingeburg Maria Schmitz



Über die Autorin

Ingeburg Maria Schmitz wurde 1957 in Bonn geboren. Nach Abitur, Studium und langjährigem Wirken in kaufmännischen Bereichen kam sie durch eine persönliche Krise mit der Reiki-Energie in Kontakt, erst als Empfängerin, dann als Auszubildende und später als Praktizierende. Seit 1999 ist sie als spirituelle Heilerin und Lehrerin tätig, und die Energiearbeit gehört seitdem zu ihrem täglichen Dasein.

Seit 2001 ist sie in Kontakt mit den Erzengeln Metatron, Raphael und Uriel sowie der Aufgestiegenen Meisterin Lady und Handeln Rowena. die ihr ihre persönliche Weiterentwicklung hilfreich Viele begleiten. Behandlungsmöglichkeiten wurden ihr von diesen Energien als Wissen zur Verfügung gestellt, die sie seit 2003 als Heilpraktikerin für Mensch und Tier in eigener Praxis ausübt.

Seit 2009 erhält sie Botschaften von Amadeii mit dem Auftrag, diese den Menschen zukommen zu lassen.

Ingeburg Maria erfuhr als Kanal eine Vielzahl von Wahrheiten, die für ihr irdisches Dasein oft schwer erfassbar waren. Doch heute lebt sie in Demut mit ihrem Wissen und gibt dies in Seminaren, Büchern und Einzel-Channelings weiter.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.amadeii.de.

Inhalt

Vorwort von Amadeii

1. Lernprozesse auf dem Weg zum inneren Frieden

- 1a. Das Leid mit der Fülle
- 1b. Versuchungen eures Egos durch Impulse von außen
- 1c. Der Weg zur Eigenliebe
- 1d. Lernt eure Emotionen zu lieben
- 1e. Körperliche Reaktionen durch die Energieveränderung
- 1f. Das Wiederauftreten von alten Ahnenmustern
- 1g. Veränderung eures emotionalen Verhaltens
- 1h. Das Leid der Aggressoren
- 1i. Start der Raum-Zeit-Verschiebung
- 2. Meditation über den inneren Frieden in der Zukunft

II. Der Ruf des inneren Friedens

- 1. Das höchste Glück für eure Seele
- 2. Übungen zum inneren Frieden
 - 2a. Übung 1
 - 2b. Übung 2
 - 2c. Übung 3
 - 2d. Übung 4

III. Das derzeitige Wirken der Schatten bei euch

- 1. Die Verführungen in der jetzigen Zeit und die Hilfe durch das Mantra "Jetzt gerade nicht oder gerade jetzt nicht" als Hilfe gegen die Schatten
- 2. Amadeii: In welchen Bereichen wirken die Schatten derzeit?
- 3. Die Taten der Vergangenheit
- 4. Die Verführungen über euren Wohlstand
- 5a. Der Alkoholkonsum
- 5b. Mein Erlebnis mit einer sehr lieben, aber leider alkoholkranken Freundin
- 6. Sonstiges Wirken der Schatten
- 7a. Live-Channeling auf der Messe in Bergisch Gladbach zum Thema: Das Wirken der Schatten über eure Vernunft
- 7b. Meditation: Transformation und Belebung eurer Auraschichten

IV. Erkennt euer Wirken und eure Stellung bei euch auf der Erde. Erkennt, wer ihr seid und woher ihr kommt.

- 1. Die Urform der Existenzen und deren Weiterentwicklung
- 2. Die Erschaffung der Erde und ihre Entwicklung
- 3. Das derzeitige Chaos in euren Gedanken und Taten
- 4. Amadeii: Gibt es auch böse Engel?
- 5. Amadeii: Sind diese Engel dann die Schatten, von denen du immer sprichst?
- 6. Amadeii: Bitte erkläre mir dies deutlicher
- 7. Das Aufbäumen der Schatten Live-Channeling am 19.03.2017 im ASH

8. Friedenstauben-Meditation

V. Urgeborgenheit und innerer Frieden

- 1. Amadeii, wie sehen Symptome von Mangel an Geborgenheit aus?
 - 1a. Körperliche Symptome
 - 1b. Hier eine kleine Auflistung von Organthemen von Ingeburg Maria zur Orientierungshilfe von Symptomen, die allerdings nicht vollständig ist
 - 1c. Der geistige Bereich
 - 1d. Die Seele
- 2. Amadeii: Wie finden wir Geborgenheit?
- 3. Ersatzbefriedigung durch mangelnde Geborgenheit
- 4. Wie kann ich Geborgenheit an andere weitergeben?
- 5. Gibt es Hilfen, um Geborgenheit fühlen zu können, wie zum Beispiel durch Heilsteine, Heilmuster, pflanzliche oder homöopathische Mittel oder sonst etwas?
- 6a. Live-Channeling auf der Messe Bergisch Gladbach am 14.04.2018 zum Thema: Erkennt eure derzeitigen Muster und die anstehende Veränderung in Liebe
- 6b. Meditation: Das Strahlen in eure Aura bringen

VI. Allgemeine Fragen, die ich gebeten wurde, Amadeii zu stellen

1.1 Amadeii, warum fühlen wir uns so oft allein und warum trifft uns der derzeitige Unfriede in unserer Umgebung so stark?

- 1.2 Amadeii, sind dies Ahnenthemen, die jetzt bei uns deutlich werden?
- 1.3 Amadeii, wie wird der Weg hin in die siebte Dimension für uns aussehen?
- 1.4 Amadeii, warum helft ihr uns denn nicht? Warum neutralisiert ihr die Schatten bei uns auf der Erde nicht?
- 1.5 Amadeii, was geschieht mit den anderen Dimensionen? Was geschieht mit der dritten oder fünften Dimension nach dem Aufstieg?
- 2. Amadeii: Ich habe jetzt schon von unterschiedlichen Seiten gehört, dass Menschen innerhalb des vergangenen Jahres mehr als zehn Kilogramm zugenommen haben. Was ist Ursache dieses Zunehmens?
 - 2.1 Der Stoffwechsel
 - 2.2 Der sogenannte Wohlstand
 - 2.3 Die Qualität der Nahrung
 - 2.4 Das Verlangen nach Fülle
 - 2.5 Krankheitsbilder
 - 2.6 Umwandlung des Begriffs Fülle
 - 2.7 Das Wirken der Schatten
 - 2.8 Die wirkliche Fülle
 - 2.9 Die Feinstofflichkeit
 - 2.10 Die energetische Übergangsphase der Ernährung
 - 2.11 Krankhafte Adipositas
 - 2.12 Gedanklicher Mangel
 - 2.13 Wirklicher Mangel
 - 2.14 Hierzu das Live-Channeling aus Gelsenkirchen vom Oktober 2017

2.14a Thema: Das Erwachen eurer Schwachstellen aus der Vergangenheit

2.14b Meditation: Lichtkörperprozess und Aufbau eines Schutzmantels

VII. Die Angstsymptomatik in eurer jetzigen Zeit

- 1. Die Angst vor Krankheit
- 2. Die Angst um euer Hab und Gut
- 3. Die Angst vor Kriegen
- 4. Versagensängste
- 5. Angst vor dem Alleinsein
- 6. Resümee
- 7a. Live-Channeling in Bergisch Gladbach in 2017 mit dem Thema: Ängste und Zellveränderung
- 7b. Meditation: Neue Zellausrichtung

VIII. Amadeii-Seminar: "Bewusstseinsentwicklung in der Neuen Zeit" Teil II am 16.10.2016 / Seminarthema: Der Geist - Das Geschenk des Einen für euch

- 1. Übung mit dem Heilstein Chrysopras
- 2. Die Wahrheit über die Herkunft und das Wirken eures Geistes
- 3. Meditation: Belebung eurer Zirbeldrüse
- 4. Übung: Erhöhung eurer Epiphyse mit dem Heilstein Sarder
- 5. Übung: Anbindung eurer Aura an die Entwicklung der Epiphyse. Eine Übung für zwei Personen
- 6. Die Aufgabe eurer Epiphyse
- 7. Meditation zur Entwicklung eurer Epiphyse

- 8. Übung: Aktivierung der Gehirnzellen mit einem Muster des Heilsteins Sarder
- 9. Der Tempel des Geistes im Universum des Ursprungs
- 10. Der Geist der Ansprechpartner in der Zukunft. Die Vernunft tritt zurück und der Geist kann sich entwickeln
- 11. Übung: Dreiecklegemuster mit dem Heilstein Sarder sowie Aktivierung der goldenen Energiekügelchen
- 12. Übung: Aktivierung der Gehirnzellen und des Geistes mit einem Heilstein der Neuen Zeit. Der Sardonyx
- 13. Meditation zum Planeten der Weisheit und Lehre. Erkennt euer Licht und eure Priesterschaft
- 14. Übung: Erhöhung von Geist und Seele mit dem Sardonyx
- 15. Hier noch ein Hinweis in eigener Sache
- 16. Erreichen eines meditativen Zustands durch Herabsetzung eurer Herzfrequenz und eurer Hirnfrequenz und Zurückdrängung eurer Vernunft
- 17. Erschaffung eures Raums der Stille
- 18. Klärung und Reinigung von vergangenem und zukünftigem Geschehen
- 19. Arbeiten mit energetischen Mustern und Heilsteinen
 - 19a. Steineformation mit dem Sardonyx
 - 19b. Aktivierung der Stirn mit dem Gold- oder Blautopas
 - 19c. Das erste Muster mit dem Chrysopras
- 20a. Gestaltung eures eigenen Universums
- 20b. Worte von Ingeburg Maria

Vorwort von Amadeii

Ihr Wesen des Einen.

Zurzeit erkennt ihr nicht das Wunderbare, das sich in eurem Körper und Geist entwickelt, sondern ihr seht nur das, was euch in den Leistungsmangel bringt.

Ihr spürt auf allen Ebenen eine körperliche und mentale Überforderung, die euch ausbremst und zum Nichthandeln oder zum Nichthinsehen verführt.

Dies sind die Möglichkeiten der Schatten, euch auszubremsen, indem sie eure Emotionen Achterbahn fahren lassen, um so euren Aufstieg für euch nicht deutlich sichtbar zu machen. Ihr erlebt Chaos und Streit bei euch selbst und in der Welt, die eure Aufmerksamkeit ablenken von dem eigentlichen Ziel: der Aufstieg in die siebte Dimension und dadurch die körperliche und geistige Veränderung als Voraussetzung für diesen Aufstieg.

Ihr fühlt euch permanent müde und nicht leistungsfähig. Atemnot und Herzprobleme machen euch das Leben schwer. Ihr habt jetzt öfter das Gefühl, dass alle eure Bemühungen, euren Geist zu reinigen und euer Karma aufzulösen, sinnlos waren, da alle Emotionen und Geschehnisse wiederkehren und so eine Situation der Ratlosigkeit bei euch hinterlassen.

Doch lasst euch sagen: Ihr seid derzeit in der Pubertät des Aufstiegs und diese Gefühle und Emotionen werden nach Abschluss dieser Phase euch wieder verlassen. Dann seid ihr wieder zuversichtlich und kraftvoll. Eure Organe funktionieren wieder im Rhythmus ihrer Zellen. Und ihr könnt eure Themen wieder mit sichtbarem Erfolg angehen, ohne zu zweifeln.

Dreht jetzt lieber eine Kraft zurück und gönnt euch auch für Kleinigkeiten ein Lob. Diese Kleinigkeiten sind in Wahrheit für euren Geist und euren Körper eine Höchstleistung, die ihr leider selbst nicht sehen und empfinden könnt. Vertraut darauf, dass diese Symptome normal sind und auch wieder vergehen werden. Alles ist für den Aufstieg vorbereitet. Eure Seele wirkt schon in den lichten Sphären der siebten Dimension.

Arbeitet deshalb verstärkt mit eurer Seele und sucht euren inneren Frieden. Lasst die Seele für euch wirken und zu euch sprechen. Erfahrt durch diesen Kontakt wieder Kraft und Stärke und lasst euch von ihr leiten. Euer Geist und euer Körper sind derzeit in der Formationsänderung und die Seele leitet alles in Liebe an. Vertraut. Alles wird so geschehen, wie es geschehen muss, um auch den nächsten anstehenden Wechsel, zuerst bei euch auf der Erde und dann reflektierend zu jedem Lebewesen im Universum angehen zu können.

Heftigkeiten werden euch noch begegnen. Doch es ist alles so geplant und wird so vollzogen. Eure Seele weiß Bescheid und wird euch auf euren Auftrag und euren Weg führen.

Fühlt euch in Liebe umarmt. Amadeii

I. Lernprozesse auf dem Weg zum inneren Frieden

1a. Das Leid mit der Fülle

Es war eine Zeit, in der euer Geist in Gemeinsamkeit mit eurer Seele gewirkt hat, allein in dem Bewusstsein des Einen, der die Liebe und das Licht niedersandte zu allen. Doch diese Zeiten gehörten lange Zeiten der Vergangenheit an und machten vielen von euren Seelen und auch eurem Geist zu schaffen. Nun ist es an der Zeit, dass sich alles erhellt und wieder in die göttliche Strahlung des Einen einkehren und wirken darf, so wie es vor der Lernphase gewesen ist.

Der Schöpfer hat für dieses Sein und für diese Entwicklung seine Energien verstärkt, und alle helfenden Energiewesen an seiner Seite wirken ebenso in dieser Absicht. Alles wird erhellt und in Liebe umstrahlt, so dass auch der letzte Winkel der Dunkelheit erreicht und erhellt werden kann. Strahlen im Sinne des Einen bedeutet Entwicklung und Veränderung in Liebe. Aber es bedeutet auch Qualen und Leid für die Anteile in euch, die sich immer wieder von der dunklen Seite verführen lassen.

Warum Qualen und Leid? Ihr wollt den Frieden, ihr wollt die Liebe, ihr wollt die Harmonie. Doch auch wollt ihr ein Leben in Freiheit aller Taten und ein Leben in der Fülle eures irdischen Seins. Dieses Leben in der materiellen Fülle bedeutet aber auch für euch keinen Verzicht von allem, was eurem Körper, eurem Geist und eurer Seele entgegenwirkt. Ihr wolltet von allem, was existiert, alles und nichts in Maßen. Viel, so viel, wie es für euren Körper nicht guttut, nur weil ihr es euch erlauben könnt. Viel von allen Lebensmitteln, die in ihrer Genetik verändert sind und nicht mehr der Zellinformation der gesunden Ernährung entsprechen. Fülle bedeutet nun für euch eine Menge an unterschiedlichen Lebensmitteln und reichhaltig, bis euer Verdauungssystem streikt.

Fülle bedeutet für euch auch Lebensmittel, die euren Körper vergiften. Und vor allem Getränke, die euren Körper und auch euren Geist benebeln und hilflos machen in seinem Dasein. Hierzu gehören alle alkoholischen Getränke, die euch schmecken, aber eure Zellen vergiften und euren Geist benebeln. Bis ihr eine Abhängigkeit aufgebaut habt, die euch ein leichtfertiges Konsumieren dieser Getränke als eine Selbstverständlichkeit des Umgangs mit ihnen erfahren lassen. Nicht der Feieraspekt, sondern die Gewohnheit wird in eurem sogenannten Bierchen oder Weinchen zu finden sein. Mit diesen Worten verniedlicht und verharmlost ihr diese Substanzen und ihre Wirkung. Und die Schatten vertuschen jedes Erhellen dieser Absicht, damit ihr euch mit Gedanken und Taten in "Das ist ja nicht so schlimm" einlullen lasst. Euer Geist wird benebelt und kann eure Seele nicht mehr bewusst erreichen und warnen. Ihr werdet leichtsinnig im Umgang mit Speis und Trank, um eure Fülle zu bedienen.

1b. Versuchungen eures Egos durch Impulse von außen

Auch werdet ihr angeregt von dem Licht, den Weg zu euch und eurem Sein zu finden. Doch sobald ihr den richtigen Weg hin zu dem Einen eingeschlagen habt, kommen Versuchungen immer wieder von Seiten der Dunkelheit, die euch ereilen, die eure Schwachstellen kennen und die euer Ego verstärken und sich so in diesen Prozess einbringen und ihn unterbinden wollen. Ihr erkennt oftmals die Wertigkeit, die ihr hier in diesem Leben zu finden habt. Doch in diesem Prozess sucht ihr nicht die Stille und den Frieden, sondern geht in die Konfrontation zu anderen und jedem. Ihr sucht nicht die Ursache der Veränderung bei euch, sondern sucht sie allein in eurem Umfeld als Schuld der Verhinderung, um so in die Entwicklung gehen zu können. Dies ist der von den Schatten angeregte Weg und nicht der Weg der Liebe und des Lichts. Sucht nicht im Außen Gründe, die euch so sein werden lassen, wie ihr jetzt seid, sondern erkennt, dass dies alles zu euch und eurem Werdegang gehört, den ihr eingeschlagen habt und den es zu verändern gilt.

Erkennt, dass die Einflüsse von außen, von euren Eltern, Freunden, Bekannten, allein dazu dienten und dienen, euch Entwicklungsanregungen zu geben, die ihr dann in eurem Dasein zu verarbeiten habt, und sucht nicht die Schuld in Entwicklungsanregungen, die euch zu bestimmten Verhalten oder Unwohlgefühl verleitet haben. Erkennt hier bitte den Unterschied von Ursache und Wirkung. Ihr habt aus diesen Anregungen zu lernen, ein Mensch in Liebe zu werden. Doch ihr habt jetzt das falsch aufgebaut, für verstandene Gebaren andere verantwortlich zu machen. Andere sind schuld daran, dass es euch nicht gut geht. Eure Eltern sind schuld, dass ihr so viel kindliche Last mit euch herumtragt. Eure Freunde sind schuld, dass ihr euch nicht angenommen fühlt, und viele solcher gedanklicher Affirmationen der Manipulation haben sich in eurem Verstand manifestiert.

Bitte erkennt, dass nicht die anderen schuld sind an eurem Verhalten und euren leidvollen Gedanken. Sondern nur ihr

allein seid die manipulierten Wesen, die sich in der Welt eurer Erfahrungen nun einen Schuldigen suchen, anstatt zu fragen: Wie habe ich auf diese Erfahrungen zu reagieren? Was habe ich daraus gelernt, was kann ich noch weiter daraus lernen und wie kann ich mich mit diesem Erfahrungsschatz in Liebe weiterentwickeln? Wie hätte ich in dieser Situation selbst reagiert? Lerne ich daraus für mich in meiner Umgebung etwas für die Zukunft?

Ihr kennt bestimmt den Satz bzw. die Absicht eurer Eltern: "Meinen Kindern soll es einmal besser gehen als mir." Sie sollen alles erhalten, was sie möchten. Ich werde keine Grenzen setzen, sondern alles versuchen zu erklären. warum eine Reaktion so notwendig war. Erkennt, dass die Absicht eurer Eltern eine positive, in Liebe aufgebaute Absicht war, eine schmerzhaft selbst erlebte Erfahrung nun eigenen für seine Kinder streichen und zu Selbsterfahrung blockieren. Diese Kinder zu werden aufgrund dessen keine Grenzen durch Selbsterfahrung erleben können. Durch die mangelnden Grenzen wird der Egoprozess in ein Unermessliches gesteigert und für die voller Egoismus ein Wesen Umaebuna entwickelt. Andererseits kann durch dieses Blockieren von Grenzen auch das Gegenteil eintreten. Ein Kind, das sich nicht selbst erfahren darf, kann auch kein Selbstbewusstsein entwickeln. Hier entsteht ein Mangelgefühl, das durch Erfahrung nicht bedient werden kann.

Erkennt bitte, wie wichtig es ist, dass jedes Individuum seine eigenen Erfahrungen machen muss, damit es die Grenzen erlernt im Umgang mit seiner Familie und Umgebung und damit es seine eigenen Fähigkeiten erlernen kann, wie es mit Konflikten umzugehen hat und wie es durch eigenes positives Handeln Konflikte auflösen kann.

Gebt euren Kindern das Signal, dass sie geliebt werden und liebenswert sind, damit sie in einem Konflikt keinen Mangel aufbauen, sondern die Chance der Entwicklung und Erkenntnis aufbauen lernen.

Nicht streichen, sondern anleiten in Liebe ist hier die Lösung. Grenzen sind notwendig. Allein das Wie ist hier wichtig.

Bitte erkennt, dass nicht die anderen schuld sind an den eigenen persönlichen Konflikten, sondern allein das jeweilige Verhalten des einzelnen Lebewesens in dieser Situation. In Liebe sich dem Konflikt stellen und fragen: Was habe ich daraus zu lernen?, wäre der richtige Weg, um die Erfahrung aus dem Konflikt zu ziehen. Falsch wäre, den anderen die Schuld an dem Konflikt zu geben und zu sagen: Weil sich der andere euch gegenüber so verhalten hat, ist der Konflikt bei euch entstanden und ihr habt nun ein ungutes Gefühl deswegen. Weil ihr verletzt worden seid, weil ihr nicht verstanden worden seid, weil der andere nicht lieb zu euch war.

Lasst diese Aussage von mir bei euch wirken. Verletzt werden, unverstanden sein, nicht geliebt zu werden sind derzeit heftige Themen, die immer wieder bei euch hochkommen. Und immer wieder sucht ihr die Schuld bei den anderen. Immer wieder sind die anderen schuld daran, dass ihr nicht geliebt werdet. Die anderen haben euch verletzt, die anderen verstehen euch nicht. Geht hier in euch und fragt euch an diesem Punkt: "Warum konnte mich hier jemand verletzen? Warum habe ich jetzt hier so heftig reagiert?" Die Erkenntnis darüber wird der Schlüssel für euer zukünftiges Handeln sein.

Ihr reagiert in Fällen, die euch persönlich betroffen machen. Die einen schwachen Punkt bei euch ansprechen. Ihr seid persönlich betroffen. Wäret ihr nicht persönlich betroffen, wäre es euch egal. Und hier beginnt der Moment, in dem ihr euch fragen könnt: Was macht mich hier betroffen, warum reagiere ich hier so heftig und wie kann ich diesen Konflikt bei mir erkennen und auflösen in Liebe? Was habe ich für mich aus diesem Konflikt zu lernen?

1c. Der Weg zur Eigenliebe

Hierzu fragt euch hier und jetzt: Liebt ihr euch denn wirklich selbst? Ihr verlangt von anderen, geliebt zu werden. Doch wie steht es da mit eurer Selbstliebe oder auch Eigenliebe? Ist sie wirklich bei euch vorhanden? Achtung, ich spreche hier von Eigenliebe und nicht von Egoismus.

Eigenliebe bedeutet, dass ihr euch so annehmt, wie ihr seid. Dass ihr euren Körper ohne Bewertung so liebt, wie er geformt ist. Dass ihr euren Geist so akzeptiert, wie er sich äußern darf. Dass ihr euer Verhalten euch Selbstreflexion so annehmt und oftmals die Fähigkeit beherrscht, euch selbst liebevoll zu belächeln, eure Taten in Frage zu stellen und dass ihr auch zu Korrekturen bereit seid, die eure Harmonie wieder in das Gleichgewicht bringen können. Selbstliebe ist die schwierigste Liebe, die es auf eurer Erde zu praktizieren gilt. Übt euch darin. Verurteilt euch nicht, sondern sagt euch liebevoll: "So bin ich und so werde ich mich in Liebe weiterentwickeln. So akzeptiere ich mich in Liebe ohne Wenn und Aber. So fühle ich mich in meinem Körper wohl und lebe in Harmonie mit meiner Umgebung. Ich darf so sein, wie ich bin, und darf dies genießen in Frieden. Ich bin so, wie ich bin, und ich kann in meiner Entwicklung Erfahrungen sammeln, die mich noch mehr in meine Mitte und in meine Selbstliebe bringen."

Ihr selbst seid für euch und eure Entwicklung verantwortlich, und dies ist einer der hohen Aufgaben, die der Eine euch für eure persönliche Entwicklung mit auf den Weg gegeben hat.

1d. Lernt eure Emotionen zu lieben

Hört auf, andere zu beschuldigen oder zu verletzen, nur weil sie für euch eine Lernaufgabe übernommen haben. Niemand ist für eure Taten verantwortlich außer ihr selbst. Verletzt weder eure Eltern, eure Freunde noch eure Umgebung mit euren Gedanken des Mangels. Geht liebevoll mit ihnen um. Denn ein bewusstes Verletzen zieht einen Rattenschwanz von Emotionen hinter sich her, der euch immer wieder weiterbegleitet. Diese Emotionen rauben euch so lange Energien, bis ihr hier in die Verzeihung gegangen seid und diese Energien sich in Liebe aufgelöst und getrennt haben. Werdet milde mit euren Gedanken und Taten.

Ruft nicht nach Vergeltung und Rache. Ruft nach Neutralisation und Liebe. Erkennt, dass ihr nur so in die Harmonie und Liebe findet, wenn ihr alle Vorwürfe an andere verabschiedet. Werft allen emotionalen Ballast weg. Geht in die Verzeihung. Neutralisiert diese unguten Gefühle und ihr werdet leichter und könnt in Frieden leben.

Dies bedeutet nicht, dass ihr alle Menschen lieben müsst und dass ihr mit allen Menschen in Harmonie leben könnt. Es gibt Menschen, die euch durch ihr Verhalten das Leben in Liebe schwer machen oder die euch verletzt haben. Hier habt ihr die Möglichkeit, euch vor diesen Menschen zu schützen, indem ihr ihnen den Zugang zu euch verweigert. Ihr dürft diese Menschen bewusst meiden in Liebe, aber nicht im Hass. Selbstschutz ist hier das Handeln, das ihr als Erfahrung leben dürft. Verzeiht diesen Wesen ihre Taten, damit sie euch ebenfalls nicht weiter belasten, und verabschiedet diese Gedanken und Emotionen in Liebe. Dann seid ihr frei und könnt in Zukunft für euch diesen Konflikten aus dem Weg gehen.

Und verzeiht auch euch für eure Gedanken und Taten. Erkennt die Erfahrung, die ihr daraus erlernt habt, und seid dankbar für euer wunderbares Handeln in Liebe. Solches Denken und Handeln wird in der siebten Dimension die Grundvoraussetzung für das Miteinander der vielen universellen Lebewesen sein. die dort Frieden in miteinander leben. Multidimensionales Handeln in Liebe wird dies von uns genannt und schwingt in ganz hohen Klängen. Dies ist das Ziel, für das es sich zu entwickeln lohnen wird. Vertraut auf das Gesagte.

1e. Körperliche Reaktionen durch die Energieveränderung

Weiter werden durch den verstärkten Lichteinfall körperliche Symptome bei euch sich entwickeln, die euch recht heftig zusetzen. Dies ist der Neuorganisation eurer Organe und eures Geistes zu schulden. Ihr fühlt euch derzeit oftmals so müde, antriebslos, nicht in der Lage, für eure Entwicklung der Transformation zu arbeiten. Euch weiterzuentwickeln. Alles fällt euch gedanklich schwer. Ihr habt gefühlsmäßig Watte in eurem Geist. Eure Augen werden immer schwächer. Oftmals könnt ihr sehr gut sehen und dann ist die Sehbeeinträchtigung wieder sehr stark. Ihr fühlt euch oftmals schwindelig. Eure Ohren sind mehr nach innen als nach außen zu hören gerichtet. Euer Hörempfang verändert sich. Ihr versteht nicht mehr deutlich die Klänge eurer Umgebung und erfasst das Gesagte in eurer Umgebung nicht mehr. Oftmals ist auch ein heller Ton in eurem Ohr zu vernehmen, der nach kurzer Zeit sich wieder verabschiedet.

Euer Herz macht euch zu schaffen und Atemnot entsteht bei jeder Belastung. Doch Untersuchungen solcher Geschehnisse bei euch ergeben keine Resultate oder Krankheiten, die zu behandeln wären. Ärzte finden keine Krankheiten und auch keine Erklärung, warum es euch derzeit nicht gut geht.

Wenn es euch auch so ergeht, dann nehmt diese Symptome in Liebe an und erkennt, dass dies hier allein der Neuorientierung eurer Organfunktionen in der veränderten Hierarchie geschuldet ist. Genaueres habe ich euch schon in der Vergangenheit durchgegeben und auch in schon anderen veröffentlichten Büchern von mir festgeschrieben.

Die Zentrale des Herzens wird in den hinteren Bereich eures Gehirns verlagert, so dass von dort nach Beendigung der Entwicklung und nach dem Aufstieg in die siebte Dimension das Hauptzentrum der Steuerung durch Anbindung an den Einen stattfindet. Öffnungen dieses hinteren Hirnbereichs haben wir für einige von euch in den Amadeii-Seminaren schon vorgenommen und damit wurde der erste Schritt für die Veränderung eingeleitet. (Mehrere Meditationen zur Aktivierung dieses Bereiches sind in dem Buch: "Amadeii – Die Welt in der Erneuerung" nachzulesen.)

Eine neue Steuerzentrale hat den Vorteil, dass alle Funktionen des irdischen Körpers wieder von eurem Geist durch die direkte Anbindung an den Einen stattfinden können und Krankheit so in Zukunft leichter zu heilen sein wird. Alle Wesen ab der siebten Dimension haben diese Vergrößerung ihres Hinterkopfes. Und auch in der Vergangenheit hatten die Wesensformen auf eurer Erde diese Kopfformen. Schaut euch hier Bilder von ägyptischen Herrschern der Vergangenheit an. Sie waren allein bedingt durch diese Form in einer hundertprozentigen Anbindung an